



Zum Jahreswechsel 2017/18

Der Jahreswechsel ist ein Meilenstein im Ablauf des ewigen Zeitgeschehens. Es gilt, das verflossene Jahr Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Toten- oder Ewigkeitssonntag, am 6.11.2017, begleitete der Männerchor den Gottesdienst in der Ref. Kirche Halden mit drei Liedern. Dabei wurde der im verflossenen Jahr Verstorbenen gedacht. Aus unserer Sängerfamilie betraf dies unser langjähriges Passivmitglied Augustin Pauritsch (83). Den Angehörigen nochmals unser herzliches Beileid.

Einen festen Platz im Tätigkeitsprogramm des Männerchors hat der Klausabend. Am 7.12.2017 fanden sich über 30 Mitglieder (davon 3 Passivmitglieder) im weihnächtlich geschmückten „Frohsinn“ ein. Nach dem Apéro und einem prima Nachtessen aus der hervorragenden Frohsinn-Küche galt die Aufmerksamkeit ganz dem Duo Samichlaus und Schmutzli. Was hat der Klaus diesmal im grossen Buch aus dem vergangenen Jahresgeschehen zusammengetragen? Am Anfang seiner Ausführungen stand eine besinnliche Geschichte. Diese zeigt, dass unser Alltag nicht immer aus eitel Sonnenschein besteht. Auch schwere und düstere Geschehnisse gehören zu unserem Dasein. Ein wärmender Sonnenstrahl vermag manches Leid in den dunklen und unangenehmen Lebensphasen zu lindern. Neben diesen tiefsinnigen Worten ist es Tradition, dass der Klaus den Anwesenden einen Spiegel vorhält. Angeprangert werden eine gewisse Schwatzsucht und Unaufmerksamkeit während den Proben. Die positiven Seiten werden jedoch weit höher bewertet als die negativen. Ein sehr häufiges Wort in den Ausführungen heisst „Danke“. Ein Dankeschön geht an alle, die sich vermehrt in positivem Sinne für den Chor einsetzen. Lobenswert ist der jeweils fast vollzählige Probenbesuch. Ein besonderer Dank geht auch an die Passivmitglieder und Gönner, die den Chor finanziell unterstützen. In dieser Dankeschön-Phase sind natürlich der Samichlaus und der Schmutzli zu erwähnen, die sich im Vereinsalltag durch hervorragende Leistungen auszeichnen. Nach dem Auftritt von Samichlaus und Schmutzli bleibt noch genügend Zeit zu fröhlichem und geselligem Zusammensein. Wie es sich für einen Männerchor gehört, werden einige Lieder dargeboten, dies unter der Leitung des Vize-Dirigenten Willi Brunner. Der Schmutzli verteilt die obligaten Gritibänzen unter die Anwesenden.

Bleibt noch, allen unseren Mitgliedern und Gönnern für die Unterstützung unseres Chors zu danken und frohe und besinnliche Festtage zu wünschen. Möge das kommende Jahr friedlich und in guten Bahnen verlaufen! Am Sonntag, 28. Januar 2018 tritt der Chor in der Kath. Kirche St. Anna auf. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Wir proben jeweils am Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Singsaal der Schulanlage Halden.

Kontakt: Mario Beer, Präsident, Holbergstrasse 6, 8302 Kloten, Tel. 044 813 13 17, weitere Informationen über den Chor: www.mcog.ch

Hanspeter Müller